



Erster Schnee Brief 2024

Werte Kundinnen und Kunden unserer Kellerei,

wir hoffen, Sie in bester Gesundheit zu wissen in diesem herrlichen Spätherbst mit erstem Schnee. Die letzten Tierchen zeigten sich noch im warmen Herbst Wetter, die Blätter schwebten gelb und langsam auf die Erde und sind zugedeckt mit strahlend weissem Schnee.

Hinter uns liegt ein sehr schwieriges Rebjahr wie auch ein bürotechnisch anspruchsvolles Jahr.

Unser Büro hat endlich Verstärkung bekommen und wir hoffen, dass dies nun für mich in eine ruhigere Zeit überleitet. Claudia zu 35% und Ulrike zu 40% teilen sich die Arbeit und verwöhnen die Laufkundschaft mit viel Wissen und Freude am Verkauf. Dank der grossen Reportage im Blick durch den Walliser Journalisten Martin Meul ist Ulrike zu uns gestossen.

Das Rebjahr gestaltete sich schwierig mit zu warmen Temperaturen im März und anfangs April unterbrachen einige Frostnächte abrupt die «Vorsommer»-Phase. Bei uns allerdings konnten nur ein paar wenige Rebstöcke in den Hanglagen dem Frost nicht entgegenhalten.

Mit zu viel Regen während 3 Monate im Frühsommer musste unser Rebmeister Marcel Bircher volle Aufmerksamkeit aufbringen, um den richtigen Zeitpunkt zu erhaschen für die nur vier Behandlungen gegen den falschen und richtigen Mehltau. So wenige Behandlungen sind wirklich nur seiner tollen Beobachtungsgabe zu verdanken und auch den widerstandsfähigen Rebstöcken unserer gesunden Biodiversität. Marcel Bircher erzählte von vielen andern Betrieben mit 8 - 12 Behandlungen. Unser einziger Wermutstropfen war der Eyholzer Roter. Er fiel 14 Tage vor der Ernte der Kirschesigfliege total zum Opfer, da die Suzukifliege vor allem die rote Farbe des Eyholzer Roten und deren dünne Haut liebt. Mit unseren Bemühungen für Biodiversität seit 40 Jahren ohne Akarizid- oder Insektizidspritzungen macht uns nun halt ein neueres Insekt recht Sorgen. Im Ganzen sind wir sehr zufrieden mit unseren begrüneten und blühenden Reben seit 60 Jahren – so alt sind z.B. unsere Heida-Reben in der Toppi oberhalb von Visp.

Schlussendlich haben wir trotz nassem Oktober immer wieder schöne Stunden oder Tage rauspicken können für die Ernte mit einem Ertrag von nur rund 10% weniger in diesem Jahr. Wir sind damit bei einem Ernte-Durchschnitt von 600 gr pro Quadratmeter aller Sorten und immer wieder sehr guten Öchslegraden – das ist der Lohn von einer stark reduzierten Menge. Die erlaubten Mengen des Kantons liegen bei allen Rebsorten fast um das Doppelte.

Am 17. Oktober konnten wir unsere Ernte abschliessen mit einem kleinen Erntedankfest. Dabei ehrten wir unsere Italienerin Mirella mit 20 Jahren als Rebberg-Arbeiterin und unsern Sohn Mario mit 25 Jahren im Betrieb.

Verschiedene Zeitschriften sind wiederum an uns gelangt und haben die Raritäten und Spezialitäten beschrieben. Das ist für uns sehr erfreulich, kommen doch weitere Leute dazu, uns kennenzulernen und uns zu besuchen. Die Links finden Sie auf der Homepage. Für den nächsten Frühling wurde in den letzten Tagen der Ernte eine Reportage aufgenommen für die Schweizer Familie. Darauf freuen wir uns natürlich und hoffen auf grosse Rückmeldungen.

Chanton Weine wurde in diesem Jahr 2023/24 ausgezeichnet mit dem Walliser Landwirtschaftspreis für Exzellenz, Engagement und Innovation. Das ist der Lohn für lange Jahre des Einsatzes für spezielle Oberwalliser Rebsorten.



Nun zu unserem **Spezial-Weihnachts-Angebot** für Sie als langjährige Kundin oder Kunde:

Unser Weihnachtsangebot: **12 Weine für Fr. 280.00 anstelle von Fr. 327.00 portofrei geliefert.**

- 3 Riesling 2021 3 Petite Arvine 2022
- 3 Lafnetscha 2022 3 Eyholzer Roter 2022

Dieses Spezial-Angebot ist gültig ohne zusätzliche Rabatte.

Alle anderen Weine unseres Sortiments bekommen Sie wie üblich mit einem Winter-Rabatt von 10% zusätzlich zum üblichen Mengenrabatt von 48 Flaschen 3% oder 84 Flaschen 5%.

Ab 24 Flaschen liefern wir portofrei nach Hause. Das Angebot gilt bis Ende Januar 2025.

Wir freuen uns auf eine Bestellung von Ihnen, welche wir termingerecht versenden werden.

Wir wünschen Ihnen eine herrliche und farbenfrohe Spätherbstzeit und besinnliche Vorweihnachten.

Mit herbstlichen Grüßen aus dem sonnigen Wallis

Das ganze Chanton Team